

PRESSEMITTEILUNG

Bewerbungsstart und neuer Vorsitzender der Jury für den Internationalen Gesangswettbewerb NEUE STIMMEN 2026

Bewerbungsphase für einen der weltweit renommiertesten Gesangswettbewerbe in der Klassikwelt startet. Neuer Vorsitzender der Jury ist Alexander Neef, Direktor der Opéra national de Paris.

Gütersloh, 8. Dezember 2025. Der Internationale Gesangswettbewerb NEUE STIMMEN der Liz Mohn Stiftung startet in seine 21. Ausgabe. Die Bewerbungsphase läuft ab sofort bis zum 1. Februar 2026. Wichtige Neuerung in diesem Jahr: Alexander Neef, Direktor der Opéra national de Paris, übernimmt den Vorsitz der Jury. Der 51-jährige Deutsche zählt zu den führenden Kulturmanagern Europas und gilt als herausragender Kenner und Förderer junger Gesangstalente.

Liz Mohn, Stifterin und Präsidentin der NEUEN STIMMEN, erklärt: „Alexander Neef verbindet Management-Kompetenzen mit hohem künstlerischen Anspruch und einer klaren Vision für die Oper der Zukunft. Seine Expertise und sein Engagement für junge Talente machen ihn zu einem idealen Partner und Mentor für die NEUEN STIMMEN. Ich freue mich sehr, dass ich ihn für den Juryvorsitz gewinnen konnte. Sehr herzlich danke ich Dominique Meyer, der mit großer Weitsicht und Einfühlungsvermögen die Jury 15 Jahre geführt hat. Unter seiner Leitung wurden zahlreiche Nachwuchstalente entdeckt und nachhaltig gefördert. Viele Preisträgerinnen und Preisträger führen heute nationale oder internationale Karrieren.“

Alexander Neef ist den NEUEN STIMMEN bereits langjährig verbunden: Schon unter Gérard Mortier arbeitete Neef mit dem Wettbewerb zusammen. Auch als Leiter der Canadian Opera Company förderte er gezielt junge Talente, etwa die Mezzosopranistin Emily D'Angelo, die 2017 den zweiten Preis bei NEUE STIMMEN gewann und 2025 als „Sängerin des Jahres“ mit dem OPUS Klassik ausgezeichnet wurde.

Alexander Neef sagt zu seiner neuen Aufgabe: „Die Ernennung zum Vorsitzenden der Jury ist für mich eine große Ehre und zugleich eine besondere Verantwortung. Die NEUEN STIMMEN sind einer der wichtigsten Gesangswettbewerbe weltweit. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen aus der internationalen Opernszene künstlerische Exzellenz und echte Persönlichkeiten zu entdecken und diese Talente auch langfristig zu begleiten.“

Gesangswettbewerb 2026: Bewerbungsphase startet

Die Bewerbungsphase für den 21. Internationalen Gesangswettbewerb NEUE STIMMEN läuft ab sofort bis zum 1. Februar 2026. Unter neue-stimmen.de können sich junge Sänger:innen bis 30 Jahre bewerben, die eine professionelle Opernkarriere anstreben. Die Online-Bewerbung erfordert neben den üblichen Unterlagen die Einreichung von zwei Opernarien per Video.

Nach Sichtung der Video-Bewerbungen (Runde 1) durch eine international besetzte Jury werden die besten Sänger:innen zu den „Live Auditions“ (Runde 2) eingeladen. Hierbei treten die Talente zwischen April und Juni 2026 in 14 Metropolen weltweit direkt vor die Jury: In Amsterdam, Berlin, Buenos Aires, Frankfurt, Houston, Kapstadt, London, Mailand, München, New York, Paris, Warschau, Wien und Zürich.

Finale in Gütersloh im Oktober 2026

Rund 40 Talente qualifizieren sich für die Endrunde in Gütersloh (Runde 3) vom 5. bis zum 9. Oktober 2026. Dort treten sie vor der renommierten Jury unter Vorsitz von Alexander Neef und vor einem internationalen Fachpublikum auf. Mitglieder der Jury sowohl in den Vorrunden als auch in der Endrunde sind u.a. Expert:innen wie Samuel Gelber (Washington National Opera), Sophie Joyce (Opéra national de Paris), Sophie de Lint (Niederländische Nationaloper Amsterdam), Bernd Loebe (Oper Frankfurt), Christoph Seufferle (Deutsche Oper Berlin), Michael Volle (Bariton), Elisabeth Sobotka (Staatsoper Unter den Linden Berlin) und Evamaria Wieser (Salzburger Festspiele).

Die Liz Mohn Stiftung als Ausrichter:in des Internationalen Gesangswettbewerbs vergibt Preise im Gesamtwert von über 60.000 Euro. Darüber hinaus profitieren die Teilnehmer:innen vom „Creating Careers“-Programm der NEUEN STIMMEN, das eine langfristige Begleitung durch „Masterclasses“, ergänzende Coachings und Konzertauftritte beinhaltet.

Zusatzinformationen

Der Internationale Gesangswettbewerb NEUE STIMMEN wurde 1987 von Liz Mohn initiiert. Alle Projektbausteine – Wettbewerb, „Masterclass“, Konzerte und Coachings – firmieren unter dem Begriff NEUE STIMMEN „Creating Careers“. Ziel bestehender und neuer Fördermaßnahmen ist es, Talente nicht nur zu entdecken, sondern sie auch langfristig zu begleiten und zu beraten. Damit eröffnet die Liz Mohn Stiftung jungen Gesangstalenten Entwicklungsmöglichkeiten in einer globalisierten und sich schnell verändernden Opernwelt. NEUE STIMMEN hat bereits viele renommierte Sänger:innen in jungen Jahren auf ihrem Weg zu einer internationalen Karriere unterstützt, darunter Christiane Karg, Nathalie Stutzmann, Marina Rebeka, Michael Volle, René Pape, Franco Fagioli, Nadine Sierra, Nicole Car, Emily D'Angelo, Pene Pati und Elsa Dreisig.

Weiterführende Informationen und Bildmaterial

Diese Pressemitteilung, eine aktuelle Biografie des neuen Juryvorsitzenden Alexander Neef sowie Bildmaterial finden Sie auf liz-mohn-stiftung.de/unsere-news. Bitte nach „NEUE STIMMEN Wettbewerb“ filtern.

Bildunterschrift(en):

- 1. Die Preisträger:innen des Internationalen Gesangswettbewerbs NEUE STIMMEN 2024 (Foto: Besim Mazhiqi)
- 2. Alexander Neef, Direktor der Opéra national de Paris, ist neuer Vorsitzender der Jury des Internationalen Gesangswettbewerbs NEUE STIMMEN (Foto: Elena Bauer)
- 3. Liz Mohn, Stifterin und Präsidentin der NEUEN STIMMEN (Foto: Jan Voth)

Alle Informationen zum Wettbewerb finden Sie auf neue-stimmen.de/wettbewerb.

Unsere Expertin: Ines Koring, Telefon: +49 5241 2133-372
E-Mail: koring@liz-mohn-stiftung.de

Für Presserückfragen:

Nadine Lindemann

Geschäftsführerin

Liz Mohn Stiftung

Carl-Bertelsmann-Straße 256 | 33311 Gütersloh | Germany

Telefon: +49 5241 2133-533

E-Mail: lindemann@liz-mohn-stiftung.de | www.liz-mohn-stiftung.de

Die Liz Mohn Stiftung ist eine selbstständige Stiftung des privaten Rechtes im Sinne von Abschnitt 1 des Stiftungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen mit Sitz in Gütersloh.

Zuständige Aufsichtsbehörde ist die Bezirksregierung Detmold.

Vorsitzender des Kuratoriums: Prof. Dr. Andreas Pinkwart

Vorstand: Liz Mohn (Vorsitzende), Matthias Meis

Geschäftsführer: Dr. Jörg Habich, Nadine Lindemann

Über die Liz Mohn Stiftung:

Die gemeinnützige Liz Mohn Stiftung hat vier Handlungsfelder: International Relations, Creating Leadership Cultures, Power of Culture und Global Talents. Ein besonderes Anliegen von Liz Mohn und der Stiftung ist es, Brücken der Verständigung über Sprachen und Grenzen hinweg zu bauen und auf diese Weise Menschen aus unterschiedlichen Nationen und Kulturen, mit verschiedenen Professionen und Positionen sowie aus verschiedenen Generationen in den Dialog zu bringen. Die Liz Mohn Stiftung führt die Aktivitäten der Liz Mohn Center gGmbH und der Liz Mohn Kultur- und Musikstiftung in einer eigenständigen Institution weiter.

Weitere Informationen: www.liz-mohn-stiftung.de